

Für eine theologische Spezialhandlung, Sortiment und Verlag in einer großen Stadt suche ich einen durchaus tüchtigen Geschäftsführer. Da eine Trennung der Arbeit vorgesehen wird, genügt es, wenn der betr. Herr in einem Zweige gute Erfahrungen besitzt. Stellung ist angenehm und gut honoriert. Anmeldungen erbitte möglichst umgehend, aber nur von Herren, die durchaus selbständige Arbeiter sind und denen beste Zeugnisse zur Seite stehen.

Leipzig. **H. G. Wallmann.**

In meiner Buchhandlung mit Nebenbranchen ist die Lehrstelle zu besetzen. Wohnung event. in meinem Hause.

Höchst a. M. **Willy Graf.**

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10  $\text{M}$  pro Zeile.

Leipzig. Für meinen früheren Bögling, 27 Jahre alt, jetzt in großem Verlagshause tätig, suche ich zum 1. April d. J. am Plage, ev. Nähe, dauernde Stellung im Verlag. Ich kann denselben als energischen, mit außergewöhnlichem Geschäftsinteresse begabten Gehilfen bestens empfehlen. Mit den hauptsächlichsten Arbeiten vertraut, wären ihm Buchführungsarbeiten oder Mit-hilfe bei der Herstellung erwünscht.

Gef. Angeboten sehe entgegen.

Leipzig. **Bernhard Hermann.**

Junger, tüchtiger Berliner Gehilfe sucht zum 1. April oder später Stellung in lebhaftem Sortiment.

Angebote unter h. a. 100 an das Postamt 25, Berlin, erbeten.

Jung. Mann, Anf. d. Zwanziger, Christ, im Bes. d. Einj.-Freiw.-Zeugn., d. f. Lehrz. in groß. Verlage beendet u. 1 $\frac{1}{2}$  J. als Gehilfe z. stet. Zufriedenheit f. Chefs gearbeitet hat, sucht z. 1. April unter bescheid. Ansprüchen Stellung als Volontär in größ. Verl. od. Sortiment, am liebsten West- od. Süddeutschl. Suchender ist mit allen Arb. e. Verl. vertr., beherrscht die einfache u. dopp. Buchföhrg., ist erfahren im Kassen- u. Kalkulationswesen u. d. Stenographie mächtig. Photogr. nebst Zeugnissen u. Referenzen zu Diensten. Gef. Angeb. u. E. T. 881 a. d. Gesch.-St. d. B.-V.

### Vertrauensstellung.

Für einen mir seit langen Jahren persönl. befreundeten und befreundeten Herrn, anfangs der Dreißiger, von akademischer Bildung, ehrenhaftem Charakter und gediegenen verlagbuchhändlerischen Kenntnissen suche ich eine seiner Befähigung und seinen vorzüglichen Leistungen angemessene Stellung in einem großen oder mittleren Verlagsgeschäfte. Der betreffende Herr eignet sich besonders für eine leitende Stelle oder als Stütze des Chefs.

Zu weiterer Auskunft bin ich sehr gern bereit.

Nachen. **Gustav Schmidt, Verlag.**

Zum 1. April oder später suche ich für einen meiner Gehilfen, den ich auf das wärmste empfehlen kann, eine Stelle in einem Sortiment, am liebsten in Berlin oder Umgegend. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit.

Potsdam. **Max Jaeckel.**

Jg. Mann, 25 J., verh., der schon 6 J. in Verl.- sowie Komm.-Buchh. gearb., sucht u. besch. Anspr. Stellg. a. Schreib. od. Markth. Ang. u. Z. W. 885 a. d. Gesch.-St. d. B.-V. erb.

Gehilfe, 23 J. alt, evang., militärfrei, mit allen Arbeiten des Buch- und Kunstsortiments vertraut u. mit guten französischen, englischen und italienischen Sprachkenntnissen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Referenzen für sofort oder 1. April dauernde Stellung.

Gef. Angebote unter F. S. 836 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Für Verlagsbuchhändler.

Akademisch gebildeter Herr, mit künstlerischen und religiös-wissenschaftlichen Interessen, schon kaufmännisch tätig gewesen, sucht in Süddeutschland, am liebsten in Stuttgart oder Tübingen, sofort Stellung zunächst als Volontär, mit sicherer Aussicht auf Lebensstellung, oder spätere Beteiligung.

Angebote unter  $\#$  838 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

J. t. Geh., im Buchh. durchaus vertr., gest. auf g. Zeugn., f. z. 1. Juli dauernde St. i. Sort., ev. auch Verl. Ang. u. 890 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Für unseren 2. Gehilfen suchen wir zum 1. April anderweitig Stellung, am liebsten im Verlage.

Wir können den jungen Mann als zuverlässigen Mitarbeiter empfehlen.

Berlin, im März 1903.

**Dierig & Siemens.**

## Lebensstellung.

Sortimenter, Anfang der 30er, mit umfassenden Kenntnissen im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, sowie gediegenen Umgangsformen sucht dauernde Stellung als Geschäftsführer oder 1. Gehilfe. Beste Empfehlungen des derzeitigen Chefs stehen zur Seite.

Gef. Angeb. beförd. Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig unter P.  $\#$  355.

Für einen mir befreundeten Kollegen suche ich Stellung im Buch- oder Musikalien-Sortiment. Derselbe ist fein gebildet und tüchtig. Sehr musikalisch. Am liebsten Vertrauensposten. Nähere Auskunft erteilt

**Max Rintz,**

i. Fa. F. C. Neidhards Buchh., Spener.

Für meinen Sohn, 17 Jahre alt, der die 4. Gymnasialklasse mit gutem Erfolge absolvierte, suche ich eine

### Lehrlingsstelle

in einem lebhaften Leipziger Sortimentsgeschäfte.

Derselbe ist der deutschen und polnischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, intelligent und besitzt grosse Vorliebe für das Buchhandlungswesen.

Angebote werden erbeten durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre T. Gl.  $\#$  837.

Für meinen Sohn, d. eben ausgel. hat, suche gegen mäß. Gehalt Stellung in einer Sort.-Handlg. Lehrzeugnis u. Photogr. z. Verfüg. Friedland i. Mecklenb., 6. März 1903.  
Gerichtsrat v. Nieben.

Für einen jungen Mann, der bei mir Ostern seine Lehrzeit beendet, suche ich zum 1. April Stellung als Gehilfe in einem Sortiment am liebsten Mittel oder Norddeutschlands. Zur Auskunft bin ich bereit.  
Einbeck. **H. Ehlers.**

Ein gut empfohlener Gehilfe, 38 Jahre alt, kath., auch im Papier-, Schreibwarenhandel und Druckereiwesen erfahren, sucht zum 1. April bei bescheidenen Ansprüchen Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote werden unter K.  $\#$  364 durch Herrn F. Boldmar in Leipzig erbeten.

Junge Dame, 5 Jahre im Buchhandel tätig, sucht Stellung im Sortiment zum 1. April oder später. Gef. Angebote unter G. S.  $\#$  892 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Vermischte Anzeigen.

Hierdurch zur gefl. Nachricht, dass ich **unverlangte Novitäten** von jetzt ab mit Spesenachnahme remittiere. Nur mit Coupon versehene Pakete befördert mein Kommissionär. **Ausgenommen bleiben die Sonderabmachungen mit den grossen Verlegern.**

Ferner remittiere ich **Zurückverlangtes** nur dann, wenn eine diesbez. Aufforderung an mich selbst (direkt oder über Leipzig) ergangen ist. In beiden Fällen berufe ich mich auf dieses dreimal erscheinende Inserat.

Höchst a. M., den 14. März 1903.

**Otto Jungnickel's**

Buch- und Musikalienhandlung.

Wir bitten Kenntnis nehmen zu wollen, dass wir von

## Dokumente des modernen Kunstgewerbes

Disponenden nicht gestatten.

Bei Remission müssen wir um ganz sorgfältige Verpackung ersuchen, da wir durch ungenügende Verpackung bei Rücksendung defekt gewordene Hefte nicht annehmen können.

Berlin.

**Der Verlag der Dokumente  
des modernen Kunstgewerbes.**

## Bücheln mit Steilschrift

in neuer Rechtschreibung erbitte à cond.

Cassel.

**Max Tiering.**

## Verzeichniss der Preisherabsetzung 1903

ist soeben ausgegeben und bitte ich diejenigen Firmen, die das Verzeichniss nicht erhalten haben sollten, **solches direkt von mir zu verlangen.**

Berlin, im März 1903. **Otto Janke.**